

**Protokoll der
Mitgliederversammlung
(Jahreshauptversammlung)
des Bürgerbus Walsrode e.V.**



Datum: 15.11.2021
Zeit: 19:13 - 20:18 Uhr
Ort: Sitzungssaal Hotel Anders, Walsrode

Anwesend sind 30 Vereinsmitglieder und 1 Gast. Stimmberechtigt sind 30 Vereinsmitglieder.

TOP 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Feststellung der satzungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Peter Jahnke begrüßt um 19.13 Uhr die anwesenden Vereinsmitglieder sowie den stellvertretenden Landrat Herrn Rump.

Peter Jahnke stellt fest, dass die Einladung satzungsgemäß und fristgerecht erfolgte und die Versammlung beschlussfähig ist.

Herr Jahnke bittet die Anwesenden, sich zur Totenehrung für eine Schweigeminute von den Plätzen zu erheben.

Zunächst richtet dann Herr Rump das Grußwort an die Versammlung, da er aufgrund dringender Termine nicht der gesamten Sitzung beiwohnen kann.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls JHV vom 03.09.2020 – Das Protokoll kann vor der JHV im Sitzungssaal eingesehen werden und steht als Download auf www.buergerbus-walsrode.de unter "Protokolle" zur Verfügung.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 03.09.2020 wird einstimmig von den stimmberechtigten Anwesenden genehmigt.

TOP 3: Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

Momentan sind 3 Bürgerbusse auf 3 verschiedenen Linien mit derzeit 59 Fahrern/innen unterwegs. Peter Jahnke merkt an, dass wir gerne noch 20 neue Fahrer und Fahrerinnen brauchen könnten, um einen flüssigen Busbetrieb weiterhin zu gewährleisten und die derzeitigen Fahrer zu entlasten.

Durch die coronabedingten wochenlangen Ruhezeiten der Busse hat sich das Fahrgastaufkommen im Jahr 2020 auf 7000 Fahrgäste reduziert (im Vergleich zu 11.000 Fahrgästen im Jahr 2019.) Erfreulicherweise ist in diesem Jahr der Zuspruch auf allen Linien deutlich gestiegen, besonders auf unserer "neuen" Linie 557, so dass wir zum Ende des Jahres mit einem ähnlich guten Ergebnis wie in 2019 rechnen können.

Die Betriebs- und Reparaturkosten der Busse konnte der Verein wegen verminderter Einnahmen im wirtschaftlichen Bereich nicht vollständig selbst erwirtschaften, so der 1. Vorsitzende. Aus dem ideellen Bereich, d.h. aus den Mitgliedsbeiträgen, musste eine Summe von rd. 5.000,- EUR zugeführt werden, also den Verlust dort auffangen. Per Saldo konnte dann doch noch ein Gewinn von rd. 4.000,- EUR erwirtschaftet werden.

Die Zahl der Mitglieder hat sich (inklusive der Fahrer und Haushaltsmitgliedschaften) um 9 auf 408 erhöht.

Peter Jahnke beantragt, dass die Aussprachen für die Tagesordnungspunkte 3, 4 und 5 gemeinsam im TOP 6 erfolgen sollen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

TOP 4: Bericht des Kassenführers

Peter Jahnke übernimmt die Darstellung des Berichts, da Günther Hogrefe aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend ist.

Für das Jahr 2020 stellen sich die Finanzen wie folgt dar:

1. ideeller Bereich (Mitgliedsbeiträge):

Einnahmen	13.410,00 €	
Ausgaben	- 4.490,23 €	
Gewinn	8.919,77 €	8.919,77 €

2. wirtschaftlicher Bereich:

Einnahmen	38.381,43 €	
Ausgaben	- 43.346,10 €	
Verlust	- 4.964,67 €	4.964,67 €

Gewinn 2020 **3.955,10 €**

Kassenbestand am 01.01.2020

laufendes Konto	9.215,91 €
Festgeldkonto	11.999,20 €

Kassenbestand am 31.12.2020

laufendes Konto	41.624,38 €
Festgeldkonto	11.989,30 €

Bestandserhöhung zum 31.12.20 **32.398,57 €**

Die Erhöhung gliedert sich auf aus

1. dem Gewinn des ideellen und wirtschaftlichen Bereichs 2020	3.955,10 €
2. Zuschüssen und Werbung	28.443,47 €
	32.398,57 €

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Die Prüfung wurde durch Ursula Hartwich und Joachim Werner vorgenommen. Joachim Werner führt aus, dass die Kasse hervorragend geführt wurde und alle Vorgänge mit den dazugehörigen Belegen komplett nachvollziehbar sind. Sie beantragen die Entlastung des Kassenführers (im Zuge der Entlastung des Vorstands).

TOP 6: Aussprache der TOP 3 - 5

Auf Nachfrage erläutert Peter Jahnke, dass Bürgerbusvereine grundsätzlich nicht als gemeinnützig anerkannt sind und daher eine Gewinnerwirtschaftung möglich ist. Dazu führt Joachim Werner aus, dass durch Wartung und Reparaturen unsere Rücklagen schnell schwinden können. Der 1. Vorsitzende bestätigt das, indem er feststellt, dass Reparaturen nicht mehr aufgeschoben, sondern stets sofort ausgeführt würden.

TOP 7: Entlastung des Vorstands

Das Mitglied Renate Reinhard beantragt die Entlastung des Vorstands. Ihr Antrag wird einstimmig bei 3 Enthaltungen angenommen.

TOP 8: Neuwahl eines Beisitzers

Gerd Wüsteney war als Beisitzer bereits 1 Jahr im Amt, als der übrige Vorstand sich nach dem Tod des damaligen 1. Vorsitzenden Joachim Wiebring neu formieren musste und auf der letzten Mitgliederversammlung satzungsgemäß für die Dauer von 2 Jahren gewählt worden war. Daher wird eine Neuwahl notwendig.

Vorgeschlagen werden:

Gerd Wüsteney zur Wiederwahl

Ulli Hentschel

Dieter Hartwich

Alle Kandidaten erklären sich mit ihrer Nominierung einverstanden und erhalten die Gelegenheit, sich vorzustellen. Es wird um eine geheime Wahl gebeten.

Die Auszählung der Stimmzettel durch Dieter Eickhoff und Jochen Krauße ergibt bei 30 Stimmberechtigten folgendes Ergebnis:

Gerd Wüsteney 18 Stimmen

Dieter Hartwich 7 Stimmen

Ulli Henschel 4 Stimmen

Enthaltungen 1

Damit ist Gerd Wüsteney im Amt bestätigt.

TOP 9: Wahl eines/einer 2. Kassenprüfers/-prüferin für die nächsten 2 Geschäftsjahre

Da Ursula Hartwich nach 2 Jahren im Amt als Kassenprüferin ausscheidet, ist eine Neuwahl notwendig.

Vorgeschlagen für das Amt wird das Mitglied Karin Wiechers aus Klein Eilstorf. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Karin erklärt sich bereit, das Amt zu übernehmen. Die Mitgliederversammlung wählt Karin Wiechers einstimmig bei 1 Enthaltung zur Kassenprüferin für die Geschäftsjahre 2021/22.

Joachim Werner wird das Amt noch bis zur nächsten MV ausüben und wird dann durch Neuwahl abgelöst.

Peter Jahnke bedankt sich bei Ursula Hartwich für ihr Engagement während der letzten 2 Jahre.

TOP 10: Anfragen und Mitteilungen

Peter Jahnke weist noch einmal darauf hin, dass jeder von uns aufgerufen ist, sich um neue FahrerkollegInnen, Mitglieder und Werbeträger (für die Monitore in den Bussen) zu bemühen.

Aus der Versammlung werden folgende Hinweise gegeben bzw. Themen angesprochen:

- Fahrpreise: Insbesondere der 1-Zonen-Tarif wird von einigen als zu niedrig angesetzt empfunden. Der 1. Vorsitzende erläutert, dass aufgrund unserer Abhängigkeit von der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH eine erneute Änderung der Fahrpreise gewiss zu einer völligen Umstrukturierung der Tarifbestimmungen führen würde. Er habe

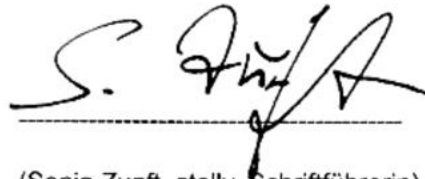
dort bereits "vorgeführt". Die von Beginn an praktizierte und genehmigte Heranziehung von Mitgliedsbeiträgen zur Finanzierung günstiger Fahrpreise und zum Ausgleich möglicher Verluste im wirtschaftlichen Bereich werde dort zwischenzeitlich in Frage gestellt. Daher bittet er um Verständnis, wenn in absehbarer Zeit an den Tarifen nichts geändert wird. Dieter Hartwich merkt an, dass der angesprochenen 1-Zonen-Tarif ohnehin nur sehr wenige Fahrgäste betrifft.

- Ulli Henschel fragt an, ob die Interessengemeinschaft der Bürgerbusvereine im Heidekreis in Erwägung zieht, einen Kostenausgleich für die "Umsonst"-Fahrgäste (Schülerkarten, Kombikarten Schiene/Bus...) zu beantragen. Peter Jahnke erklärt dazu, dass diese Zahlen anhand der Statistik auf unseren Tablets von Thorsten Schwarz regelmäßig ausgewertet werden, so das wir Ende des Jahres absehen können, welche Maßnahme dazu angebracht ist.

Peter Jahnke schließt die Versammlung um 20:18 Uhr und wünscht allen Teilnehmern eine gute Heimfahrt.



(Peter Jahnke, 1. Vorsitzender)



(Sonja Zunft, stellv. Schriftführerin)